

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Cystipret überzogene Tabletten

Wirkstoffe: Tausendgüldenkraut; Liebstöckelwurzel; Rosmarinblätter

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Cystipret und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cystipret beachten?
3. Wie ist Cystipret einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Cystipret aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Cystipret und wofür wird es angewendet?

Cystipret ist ein pflanzliches Arzneimittel zur symptomatischen Behandlung akuter unkomplizierter entzündlicher Erkrankungen des unteren Harntrakts, einschließlich Infektionen (mit leichten Beschwerden wie Schmerzen beim Wasserlassen, Harndrang oder ungewöhnlich häufigem Wasserlassen).

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei erwachsenen Frauen ab 18 Jahren.

Dieses Arzneimittel kann bei weiblichen Jugendlichen ab 12 Jahren angewendet werden, nachdem schwerwiegende Erkrankungen von einem Arzt ausgeschlossen worden sind.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Cystipret beachten?

Cystipret darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Tausendgüldenkraut (*Centaurii herba*), Liebstöckelwurzel (*Levistici radix*), Rosmarinblätter (*Rosmarini folium*), gegen andere Vertreter aus der Familie der Doldenblütler (*Apiaceen* z.B. Anis, Fenchel), gegen Anethol (Bestandteil von ätherischen Ölen) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie ein Magengeschwür haben.
- bei Ödemen infolge eingeschränkter Herz- oder Nierenfunktion und/oder wenn vom Arzt eine reduzierte Flüssigkeitsaufnahme empfohlen wurde.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Cystipret einnehmen.

Bei Fieber, Schmerzen im Unterbauch, Krämpfen, Blut oder Eiter im Urin, Beschwerden beim Wasserlassen und akuter Harnverhaltung (plötzliche Unfähigkeit Wasser zu lassen trotz voller Blase) ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Auf ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist zu achten.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Sicherheitsdaten zeigen kein Risiko für die sichere Anwendung bei weiblichen Jugendlichen ab 12 Jahren. Die Anwendung bei weiblichen Jugendlichen ab 12 Jahren kann in Betracht gezogen werden, nachdem schwerwiegende Erkrankungen von einem Arzt ausgeschlossen worden sind.

Einnahme von Cystipret zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker.

Weitergehende Erfahrungen an schwangeren Frauen deuten nicht auf ein Fehlbildungsrisiko oder eine schädigende Wirkung auf den Fötus/das Neugeborene (fetale/neonatale Toxizität) von Cystipret hin. Über die Anwendung in der Schwangerschaft entscheidet Ihr Arzt, falls eine Anwendung als notwendig erachtet wird.

Es ist nicht bekannt, ob Cystipret oder seine Wirkstoffe/Abbauprodukte in die Muttermilch übergehen. Ein Risiko für das Neugeborene/Kind kann nicht ausgeschlossen werden. Cystipret soll während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Cystipret enthält Lactose, Glucose und Saccharose

Bitte nehmen Sie Cystipret erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Cystipret einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene Frauen ab 18 Jahren:
3-mal täglich 1 Tablette.

Weibliche Jugendliche ab 12 Jahren:

3-mal täglich 1 Tablette, nachdem schwerwiegende Erkrankungen von einem Arzt ausgeschlossen worden sind.

Eingeschränkte Nieren- oder Leberfunktion:

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nierenfunktion/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Nehmen Sie die Tablette unzerkaut – am besten mit etwas Flüssigkeit (z.B. ein Glas Wasser) – ein. Auf reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenden Sie das Arzneimittel nicht länger als 2 Wochen an, ohne einen Arzt aufzusuchen.

Anwendung bei Kindern

Die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren wird aufgrund fehlender Daten nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Cystipret eingenommen haben, als Sie sollten

Es ist kein Fall von Überdosierung bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Cystipret vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Bauchbeschwerden, Durchfall) wurden häufig beobachtet (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen).

Allergische Reaktionen sind möglich. Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cystipret aufzubewahren?

Nicht über 30°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister (Durchdrückpackung) nach „verwendbar bis“ bzw. „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Cystipret enthält

- Die Wirkstoffe sind:
1 überzogene Tablette enthält:
36 mg Centaurium erythraea Rafn. s.l., herba (Tausendgüldenkraut)
36 mg Levisticum officinale W.D.J.Koch, radix (Liebstöckelwurzel)
36 mg Rosmarinus officinalis L., folium (Rosmarinblätter)
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (E 470b), Maisstärke, Povidon K 25, hochdisperses Siliciumdioxid
Überzug: Calciumcarbonat, natives Rizinusöl, Eisen(III)-Oxid rot (E 172), Maisstärke, Dextrin, Glucose-Sirup (Trockensubstanz), Montanglycolwachs, Povidon K30, Saccharose, Schellack (gebleicht, wachsfrei), Riboflavin (E 101), Talkum (E 553b), Titandioxid (E 171).

Wie Cystipret aussieht und Inhalt der Packung

Die überzogenen Tabletten sind orangefarben, rund, beidseitig gewölbt, mit glatter Oberfläche und einem Durchmesser von 10,2 - 10,6 mm.

Packungsgrößen: 30, 60 oder 90 überzogene Tabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

BIONORICA SE
Kerschensteinerstraße 11-15
DE-92318 Neumarkt
Telefon: +49 (0)9181 / 231-90
Telefax: +49 (0)9181 / 231-265
E-Mail: info@bionorica.de

Z. Nr.: 140245

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Estland, Litauen, Slowakei,	Cystipret
-----------------------------	-----------

Österreich	Cystipret überzogene Tabletten
Tschechien	Canephron forte
Ungarn	Canephron BNO
Lettland	Cystipet apvalkotās tabletes
Slowenien	Canephron Acute

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2022.